KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 30.11.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 698

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 720

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	348	49,857	350	50,143	698	100
davon Ausländer	22	47,826	24	52,174	46	6,59
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	50	11	50	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**359**	**49,861**	**361**	**50,139**	**720**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	35	5,014	23	3,295	58	8,309
10-19 Jahre	36	5,158	36	5,158	72	10,315
20-29 Jahre	34	4,871	41	5,874	75	10,745
30-39 Jahre	42	6,017	39	5,587	81	11,605
40-49 Jahre	52	7,45	42	6,017	94	13,467
50-59 Jahre	64	9,169	64	9,169	128	18,338
60-69 Jahre	44	6,304	46	6,59	90	12,894
70-79 Jahre	24	3,438	30	4,298	54	7,736
80-89 Jahre	15	2,149	28	4,011	43	6,16
90-99 Jahre	2	0,287	1	0,143	3	0,43
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**348**	**49,857**	**350**	**50,143**	**698**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,433	8	1,146	18	2,579
3-5 Jahre	7	1,003	4	0,573	11	1,576
6-15 Jahre	37	5,301	31	4,441	68	9,742
16-17 Jahre	10	1,433	7	1,003	17	2,436
18-20 Jahre	10	1,433	12	1,719	22	3,152
gesamt	**74**	**10,602**	**62**	**8,883**	**136**	**19,484**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	5	0,716	2	0,287	7	1,003
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,143	1	0,143
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,43	2	0,287	5	0,716
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,716	1	0,143	6	0,86
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,573	4	0,573	8	1,146
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,143	2	0,287	3	0,43
gesamt	**18**	**2,579**	**12**	**1,719**	**30**	**4,298**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	145	20,774	175	25,072	320	45,845
römisch-katholisch	78	11,175	97	13,897	175	25,072
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,287	3	0,43	5	0,716
russisch-orthodox	0	0	1	0,143	1	0,143
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,003	4	0,573	11	1,576
ohne Angabe, gemeinschaftslos	113	16,189	67	9,599	180	25,788
Christengemeinschaft	1	0,143	0	0	1	0,143
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,143	1	0,143
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,287	2	0,287	4	0,573
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**348**	**49,857**	**350**	**50,143**	**698**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	139	19,914	119	17,049	258	36,963
verheiratet	175	25,072	170	24,355	345	49,427
verwitwert	10	1,433	40	5,731	50	7,163
geschieden	24	3,438	21	3,009	45	6,447
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**348**	**49,857**	**350**	**50,143**	**698**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.